

HammMagazin

Stadtilustrierte für Hamm August 2017 / 44. Jahrgang

Außergewöhnlich sportlich



ANZEIGE



Geschäftsstelle Hamm

59065 Hamm · Sedanstraße 3

Telefon: 0 23 81 / 9 06 - 01

hamm@knappschaft.de · www.knappschaft.de

Kletterpark Mitten im Urwald

Stadttouren Geflunkert oder wahr?

Museum Hereinspaziert!



REINHOLZ e.K.

IMMOBILIEN-, FINANZIERUNGS-
UND VERSICHERUNGSMAKLER

Mit uns finanzieren Sie Ihre **TRAUM**-immobilie!

HYPOFACT
mein baugeld

Fon: 02381 / 78 73 89

Hammer Str. 46a • 59075 Hamm • Internet: www.reinholz-immobilien.de

Beruf mit Zukunft

Haus der Pflege

Zertifiziertes Fachseminar für
Gesundheits- und Pflegeberufe

Ab 09.2017 bilden wir aus
staatlich anerkannte

Physiotherapeuten/ Physiotherapeutin

Zugangsvoraussetzung:
• Persönl. und gesundheitl. Eignung
• Fachoberschulreife oder gleich-
wertiger Bildungsabschluss

Ihre Bewerbungsunterlagen
senden Sie bitte an das:

Haus der Pflege

Zeche Westfalen 1, 59229 Ahlen
0 23 82 / 96 98 - 130
www.hausderpflege.de

Freie Ausbildungsplätze!

Haus der Pflege gGmbH

Zertifiziertes Fachseminar für
Alten- und Familienpflege

Ab 09.2017 bilden wir aus:

Altenpfleger/in

Dringend suchen wir für
unsere Kooperations-
partner Auszubildende!

Zugangsvoraussetzung:
• Persönl. und gesundheitl. Eignung
• keine Höchstaltersbegrenzung
• Hauptschulabschluss Kl. 10 oder
gleichwertiger Bildungsabschluss

Ihre Bewerbungsunterlagen
senden Sie bitte an das:

Haus der Pflege gGmbH

Zeche Westfalen 1, 59229 Ahlen
0 23 82 / 96 98 - 130
www.hausderpflege.de

Praxis für Zahnmedizin

ZA & M.B.A. A. Barthelmey

Dr. med. dent. S. Peters • ZA R. Scholz



Kinderzahnarzt

- Einzel- und Gruppenprophylaxe
- Schmerzarmes Bohren mit Laser
- Kieferorthopädie
- Kronen
- Prothesen
- Vollnarkosebehandlung

www.praxisfuerzahnmedizin.de

Hammmagazin

INHALT

THEMA

Der Figuren-Künstler

03

Mitten im Urwald

04



04

INFORMATION

„Rauchen verboten, PEZen erlaubt“

15

Im Maxipark weht die Totenkopf-Flagge

21

Geflunkert oder wahr?

23



23

Rockpavillon im Kurpark

24

Ein Fest zum Abschied

25

Unter freiem Himmel

26

GESCHICHTE

Hereinspaziert!

28



28

STADTWERKE

Blick in die Energiezukunft

30

Der Figuren- Künstler



Montag, 16.45 Uhr, Enniger 18: Josef Immenkamp setzt seine F3A-Maschine auf die Piste, vorsichtig bewegt er den rechten Steuerknüppel, der Elektromotor springt fast lautlos an – und die „GER-3547“ hebt ab zu einem Turn, zu einer komplizierten Flugfigur. Sie gelingt perfekt, Immenkamp ist ein wahrer Figurenkünstler.

Auf dem Flugplatz des MFC Immelmann Hamm am Enniger Berg fliegt die F3A-Maschine mit ausreichend Speed in einer geraden Linie los, dann zieht der 62-jährige Pilot am Höhenruder. Im Steilflug geht es senkrecht nach oben. Jetzt ist Fingerspitzengefühl gefragt, damit der Flieger am Scheitelpunkt seiner Bahn sich praktisch auf einem Punkt um seine Hochachse dreht und in den senkrechten Sturzflug übergeht. „Das sieht alles so richtig leicht aus, ist es aber nicht. Vor allem Training, Erfahrung und höchste Konzentration sind gefragt.“

Josef Immenkamp beherrscht alle Schwierigkeitsgrade – bis hin zur Acht-Punkt-Rolle und der Kubanischen Acht. Der Lohn: In der Sportklasse gehörte er mit Platz zwei zu den Spitzenpiloten in Deutschland. Heute startet er aus Zeitgründen in der Hobbyklasse. Auch hier mit herausragenden Ergebnissen: Bei den Meisterschaften des Deutschen Modellfliegerverbandes kam er im Vorjahr auf den dritten Platz. Und Ende Mai siegte er bei dem ersten Teilwettbewerb in Haselünne, verzichtete aber wegen seiner beruflichen Verpflichtungen auf die weiteren Starts.

Modellfliegen faszinierte ihn schon mit 14. Die ersten Flugversuche in den Lippewiesen waren ein reines Abenteuer – mit Freifliegen. „Damals hatten wir noch keine Fernsteuerung, der Motor

lief nur zwei-drei Minuten, danach segelte der Flieger einige Kilometer weiter. Wir mussten ihn suchen, ich habe ihn glücklicherweise immer wieder gefunden. Für den nicht eingetretenen Fall des Falles lag aber immer ein Zettel mit Adresse im Flugzeug.“ Die Feinheiten des Modellfliegens brachte sich Immenkamp als Autodidakt selbst bei: „Ich bin oft zu Wettbewerben gefahren, habe den Experten vieles abgesehen und auch Tipps von ihnen bekommen.“

„Kunstfliegen –
das sieht so
leicht aus, ist es
aber nicht.“

Josef Immenkamp

Kaum 20, legte der talentierte Modellflieger eine längere Pause ein. „Ich hatte da andere Interessen“, sagt er mit einem Schmunzeln. Aber es war kein Abschied für immer. Der Wiedereinstieg verlief optimal: 1987 gewann Josef Immenkamp das regionale Städteturnier gegen Konkurrenten aus Dortmund, Unna, Catsrop-Rauxel und Hamm: „Mein erster Sieg, der erste Sieg ist bekanntlich immer der schönste.“ Zahlreiche Erfolge folgten.

Mittlerweile tritt Immenkamp etwas kürzer. Keine weiten Reisen mehr zu Wettbewerben, dafür Engagement für seinen Verein MFC Immelmann Hamm. Als Motorkunstflugreferent gibt er seine großen Erfahrungen weiter. Zur Nachwuchsförderung. Für ein aktives Vereinsleben. ■

Mitten im Urwald

In 15 Metern Höhe auf einer Art Skateboard zwischen den Bäumen hindurchsauen, sich durch meterlange Netze kämpfen und über rund 100 Meter an einer Seilbahn Richtung Erdboden rasen: Was nach Indiana Jones' Abenteuern im Urwald klingt, können Hobby-Abenteurer im Kletterpark an der Grünstraße erleben.



Dicht an dicht stehende, zig Meter hohe Bäume, dazwischen ein grünes Dickicht aus Sträuchern und Pflanzen und im Hintergrund schreien die Tiere des benachbarten Tierparks: Im Kletterpark Hamm vergessen Besucher schnell, dass sie sich auf Hammer Stadtgebiet befinden und wähnen sich mitten im tiefsten Urwald. Mit 20.000 Quadratmetern Fläche gehört der Kletterpark zu den größten Hochseilgärten Deutschlands.

Zehn verschiedene Parcours bietet das Team um Inhaber Norman Graudenz seinen Besuchern an, farblich gekennzeichnet und gestaffelt nach Schwierigkeitsgrad. „Die Einsteiger-Parcours absolviert jeder Besucher zu Beginn des Aufenthalts. Dabei machen wir die Sicherheitseinweisung. Die Besucher können sich ein bisschen aufwärmen und ein Gefühl für die Ausrüstung und das Klettern bekommen“, erklärt Graudenz. Auf



den weiteren Strecken warten mehr als 80 unterschiedliche Stationen auf die Kletterer: Hängebrücke, Slalom zwischen Schaumstoff-Pollern, Kletterwände oder eine Affenschaukel – bei der Gestaltung der verschiedenen Herausforderungen hat

das Team viel Kreativität und Erfindungsreichtum bewiesen. „Die Parcours sind so gestaffelt, dass auch Anfänger an einem Tag alle Schwierigkeitsstufen durchlaufen können. Dabei spielt natürlich auch die individuelle körperliche Verfassung eine Rolle – und, was man sich zutraut“, verdeutlicht Graudenz. „Beim Klettern kommt es natürlich zu einem großen Teil auf Körperspannung und Muskelkraft an, in Armen, Oberkörper und Beinen. Man darf aber nicht unterschätzen, dass auch der Kopf mitspielen muss: Wenn ich mich in 15 Metern Höhe von einem Seil zum nächsten hangeln muss, darf ich keine Angst vor dem Absturz haben.“

In Gefahr schweben Besucher des Kletterparks zu keiner Zeit – egal, welche Manöver sie auf welchem Parcours absolvieren müssen. „Unser Sicherheitssystem mit einem großen, geschlossenen Karabiner und einem Schnappkarabiner



entspricht dem neuesten Standard“, betont Graudenz. Die Karabiner sind an einem Gurtsystem angebracht, das um die Beine und den Oberkörper geschnallt wird. Daneben sind Helm und Handschuhe Pflicht. Die Kletterer können sich im Kletterpark frei bewegen und die verschiedenen Strecken ausprobieren. Das Team des Parks hat immer alle Parcours im Blick. Dass sich Besucher übernehmen und bei scheinbar unüberwindlichen Hindernissen von den Klettertrainern abgeseilt werden müssen, passiert regelmäßig, ist aber auch nicht weiter tragisch. „Das hat meistens einfach mit nachlassenden

Kräften gegen Ende des Besuchs zu tun. Entmutigen lässt sich davon kaum einer – dafür reizt es zu sehr, einfach eine andere Station in Angriff zu nehmen“, schmunzelt Graudenz. „Häufig reicht es auch aus, dass wir ein paar Tipps geben oder die Kletterer motivieren, dann werden plötzlich wieder Kräfte frei. Umso größer ist nachher die Freude, es doch geschafft zu haben.“

Zum Publikum zählen viele Schulklassen aus Hamm und der Region: Der Kletterpark eignet sich perfekt als Ausflugsziel für Wandertage, auch in Kombination mit dem benachbarten Tierpark. Aber auch Betriebsausflüge, Vereine oder Familien gehören zu den regelmäßigen Gästen des Parks. Gemeinsam Lösungen für Hindernisse zu finden, die unüberwindlich scheinen und sich gegenseitig zu unterstützen und zu motivieren, stärkt den Zusammenhalt und das Vertrauen – gerade in mehr als zehn Metern Höhe über dem sicheren Erdboden.

Daneben hat sich der Kletterpark ein Stammpublikum erarbeitet. Dauerkarten-Inhaber können auch die Schwesterparks in Soest und Steinau nutzen. Gerade im nahen Soest lohnt sich ein Besuch: Der Soester Kletterpark beinhaltet eine Seilbahn, die eine Distanz von knapp einem Kilometer umfasst. ■



FENSTERPUTZER?
www.gds-hamm.de
Telefon: 02385/4744772

HGB ■ ■ ■
wohnen und bauen
in Hamm

Rose
Taxi u. Mietwagen
W. Hermbusche

*rund um die Uhr
mit dem 9-Sitzer*

☎ **44 02 30**
44 26 07

Alsenstraße 19
59067 Hamm

BUS+TRUCK CENTER
DUCKE
IVECO Teutonenstraße 8
BUS 59067 Hamm/Hafen
Reisemobil Service Tel. 0 23 81/96 44-0
IVECO www.ducke.de oder in f SERVICE
Reisemobil-Stützpunkt

Impressum:

Herausgeber / Verlag
Verkehrsverein Hamm e.V.
Willy-Brandt-Platz, 59065 Hamm
www.verkehrsverein-hamm.de

Redaktion
Ulrich Weißenberg (verantwort.)
Cornelia Helm (verantwort. für die Seite
„Hamm stadtwerke“)
Carsten Lantzerath-Flesch (verantwort. für
die Seite „Hamm wirtschaft“)
E-Mail: redaktion@hamm-magazin.de

Anzeigen
Norbert Pake, Verkehrsverein Hamm e.V.
Telefon: 0 23 81 / 37 77 22
Telefax: 0 23 81 / 37 77 51
E-Mail: pake@hamm-magazin.de

Satz
Michelle Tesche, Verkehrsverein Hamm e.V.

Druck
Gribsch & Rochol Druck GmbH
Gabelsbergerstr. 1, 59069 Hamm

Fotos:
Seite 7 - © TENphoto - fotolia.de
Seite 10 - © goodluz - stock.adobe.com
Seite 23 - © Gawel - fotolia.de

Anzeigen



CDU

**SYLVIA
JÖRRIßEN**

**URSULA
VON DER LEYEN**

**29.08.17, 12:30 Uhr
Martin-Luther-Platz, Hamm**

Kontakt: Tel.: 02381 921 923 mail: sylvia@joerrissen.de

**100
JAHRE**

**1917
2017**

HGB



Hammer Gemeinnützige Baugesellschaft mbH

Widumstraße 33 ■ 59065 Hamm ■ Tel. 02381-9338-0 ■ Mail hgb@hgb-hamm.de
www.hgb-hamm.de



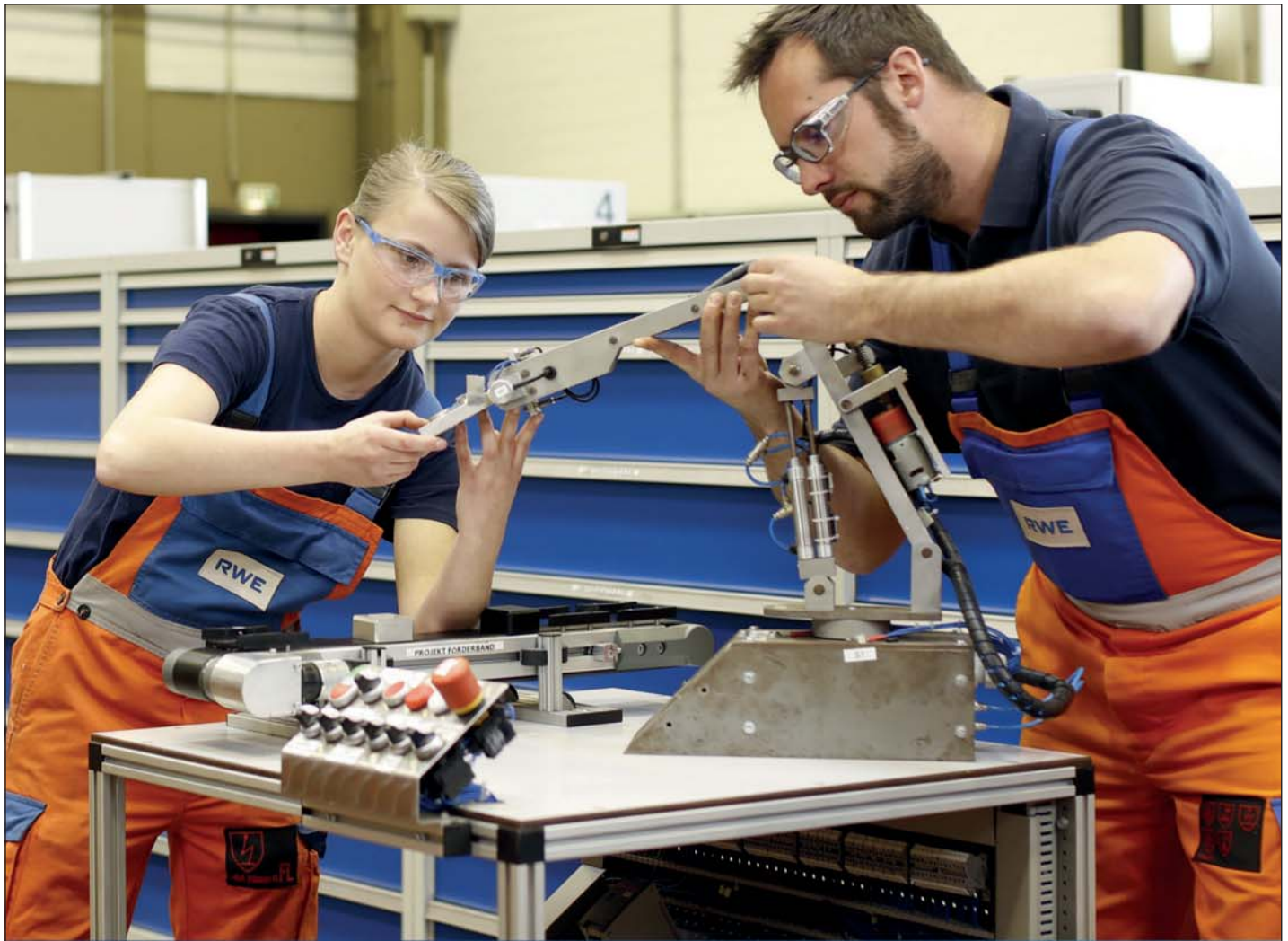
VON OBEN

ULTRALEICHTFLUG ist mehr als „nur“ die Freude am Fliegen und die Faszination, die Welt von oben zu überblicken: Diese außergewöhnliche Sportart bietet vielerlei technische Herausforderungen genauso wie das Erleben von Gemeinschaft im Luftsportclub am Flugplatz auf den Lippewiesen. Im Ultraleichtflug kommen modernste und ganz unterschiedliche Fluggeräte zum Einsatz: aerodynamisch gesteuerte Ultraleichtflugzeuge mit Spitzengeschwindigkeiten bis zu 300 Stundenkilometer, Trikes mit drei Rädern und einem beweglichen „Drachen“-Flügel, motorisierte Hängegleiter, Paragleiter und Gyrocopter sorgen für ganz unterschiedliche Flugserlebnisse – und vor allem für grenzenlose Faszination.



SPORTART? LEBENSSTIL!

TRIATHLON ist ein Sport, der alles abverlangt: Kraft, Kondition und viel Durchhaltevermögen. Die Faszination der Kombination aus 1,5 Kilometern Schwimmen, 40 Kilometern Radfahren und zehn Kilometern Laufen hat in den vergangenen Jahren immer mehr Menschen an den Triathlonsport herangeführt. Die eigenen Grenzen kennen lernen und sie Schritt für Schritt erweitern: Das ist für viele Sportler der Reiz dieser anspruchsvollen und spannenden Sportart. Die Belohnung ist das unvergessliche Glücksgefühl beim Überschreiten der Ziellinie: das „Finish“.



FIT FÜR DIE ZUKUNFT: AZUBI WERDEN BEI RWE!

TOP-AUSBILDUNG, NETTE KOLLEGEN UND SPAß AM JOB.
JETZT SCHLAUMACHEN: [RWE.COM/AUSBILDUNG](https://www.rwe.com/ausbildung)

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen sind erwünscht.

ZUKUNFT. SICHER. MACHEN.

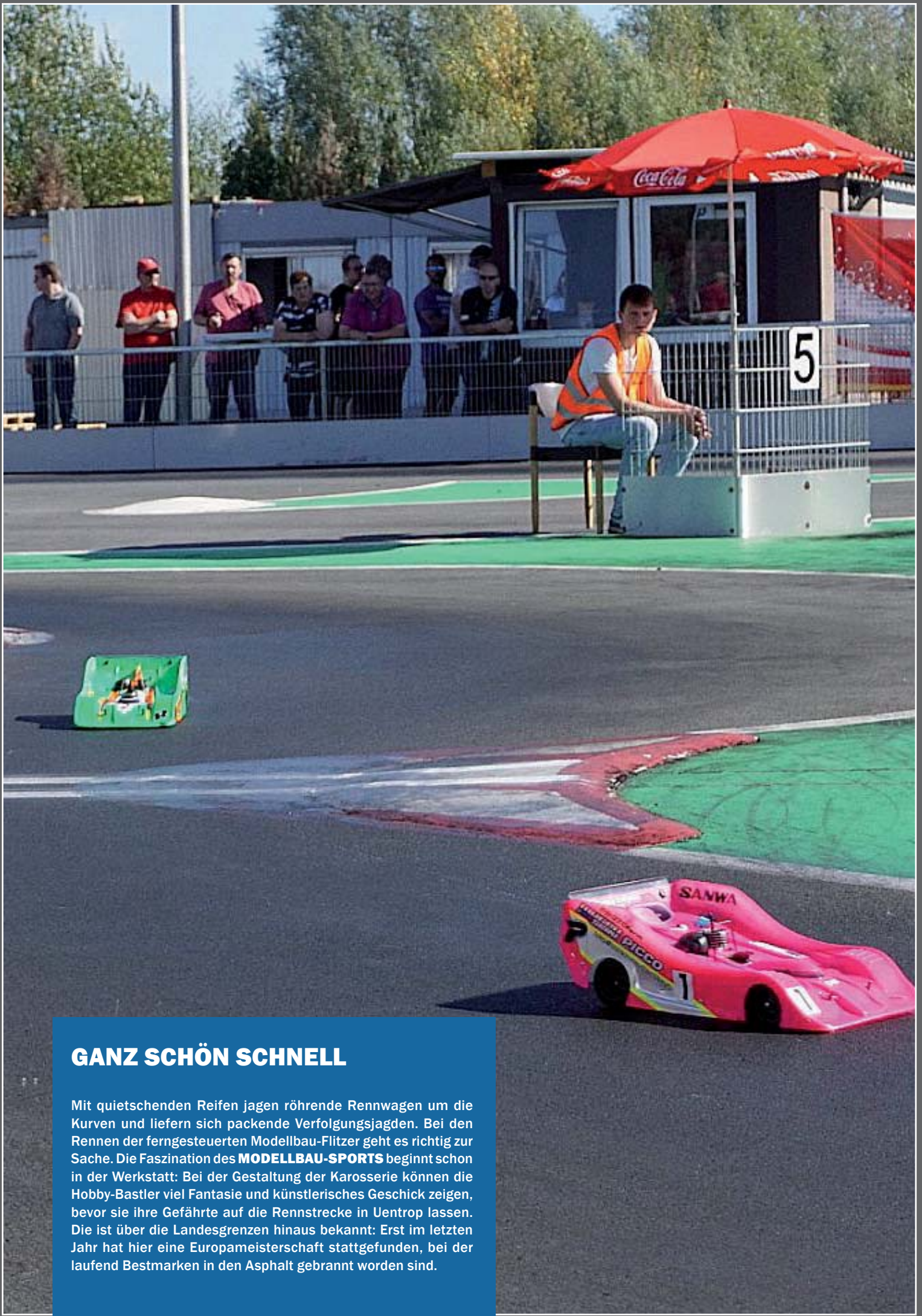
RWE





IM FLUSS

Mit Lippe und Kanal eignet sich Hamm ganz hervorragend für Wassersport aller Art – entsprechend breit ist das Angebot der Wassersportvereine. Für Ausflüge mit Freunden oder der Familie prädestiniert ist das **KANU-WANDERN**. Auf ruhigem Wasser können die Kanufahrer entspannt die Landschaft genießen und die wasser-nahe Natur aus einer ganz neuen Perspektive kennenlernen. Natürlich geht es auch anspruchsvoller: Flüsse mit starker Strömung und Wehren bieten im ganzen Land Herausforderungen, der sich Profi-Kanuten mit Vorliebe stellen.



GANZ SCHÖN SCHNELL

Mit quietschenden Reifen jagen röhrende Rennwagen um die Kurven und liefern sich packende Verfolgungsjagden. Bei den Rennen der ferngesteuerten Modellbau-Flitzer geht es richtig zur Sache. Die Faszination des **MODELLBAU-SPORTS** beginnt schon in der Werkstatt: Bei der Gestaltung der Karosserie können die Hobby-Bastler viel Fantasie und künstlerisches Geschick zeigen, bevor sie ihre Gefährte auf die Rennstrecke in Uentrop lassen. Die ist über die Landesgrenzen hinaus bekannt: Erst im letzten Jahr hat hier eine Europameisterschaft stattgefunden, bei der laufend Bestmarken in den Asphalt gebrannt worden sind.

Willkommen auf dem Strandhof Flügge!

Bei uns können Sie Ihren Ostsee-Urlaub verbringen!



Ideal für Familien mit Kindern, auch Hunde sind als Gäste Willkommen.

Strandhof Flügge, 23769 Fehmarn, Tel. 0 43 72 / 3 27

www.strandhof-fluegge.de



Komfort-Pension Stiegelmeier



Alle Zimmer mit DU/WC, Tel., inkl. Kabel-TV, Radio, Weckuhr, Minibar, Mietsafe, z.T. Balkon, Fön, Hallenbad, Infrarotkabine, Lift, Frühstücksbuffet. Abends Menüwahl.

ÜF pro Tag ab 40 € p.P. | Halbpension pro Tag ab 53 € p.P.

Pauschalangebote!

Ihr Ansprechpartner: Hans Stiegelmeier
Astenweg 1 • 59955 Winterberg-Neuastenberg
Tel. 0 29 81/4 21 • www.stiegelmeier.de

Campingplatz „Seeblick“

Einzigster familienfreundlicher
Campingplatz an der Westküste
Schleswig -Holsteins ohne Deich

ADAC-Empfohlen

Mietwohnwagen ab 21,00 €

www.camping-seeblick.de

Telefon: (0 48 41) 33 21, Fax 57 73

Ihr Profi für den Urlaub!

Kompetente Beratung - gute Reise!

Reisebüro Effert



59065 Hamm
Oststraße 33
(Kloster-Drubbel)
Telefon (02381) 12015
reisebuero-effert@t-online.de

Sichern Sie sich Ihren Traumurlaub



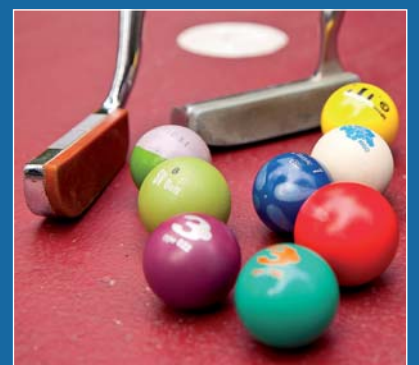
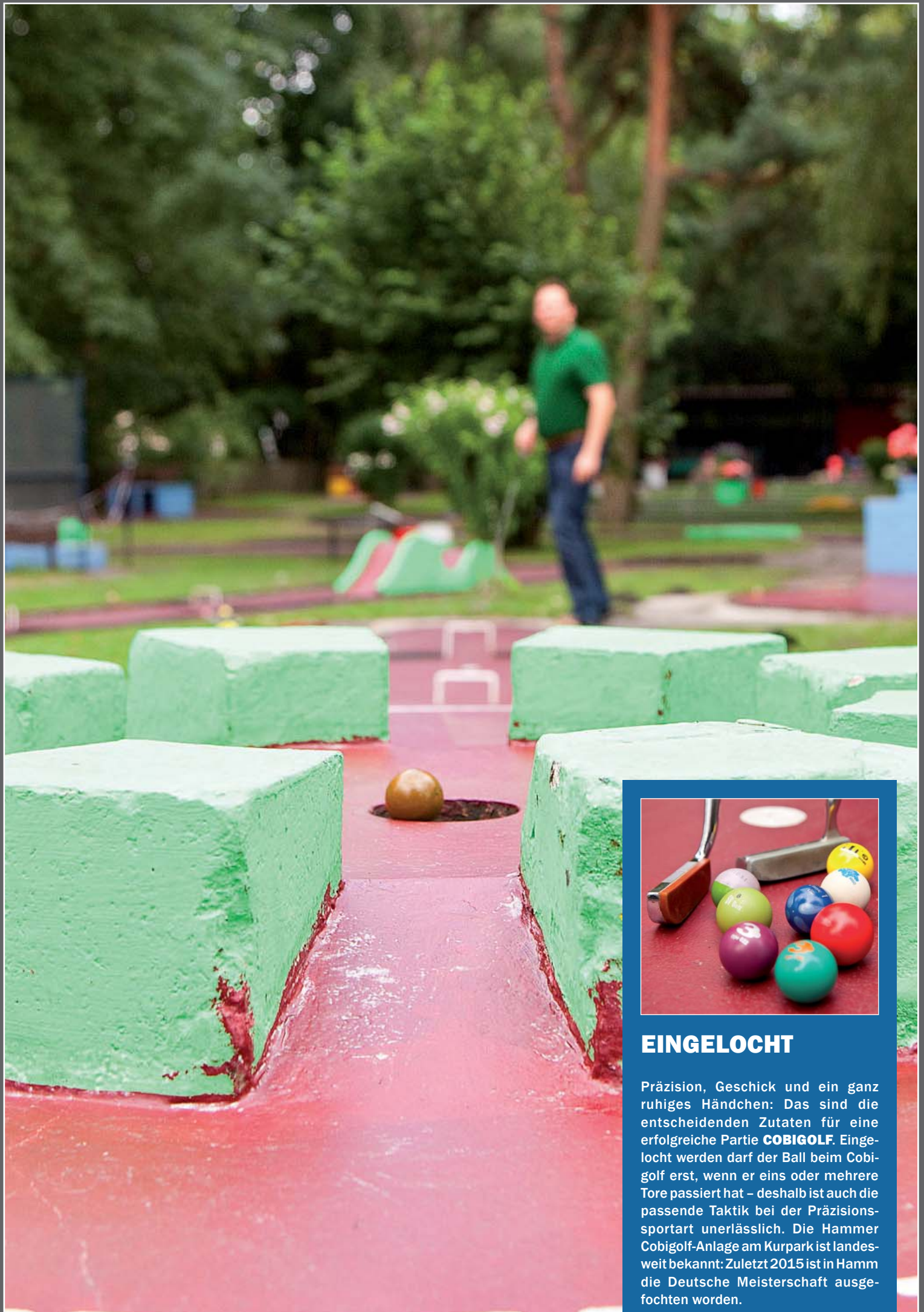
Minigolf am Campingplatz Uentrop

Besuchen Sie uns, wir freuen uns auf Sie!

Helbach GmbH

Dolberger Str. 80 b • 59510 Lippetal • Tel. (0 23 88) 4 3 7

Sie finden uns auch im Internet unter www.camping-helbach.de



EINGELOCHT

Präzision, Geschick und ein ganz ruhiges Händchen: Das sind die entscheidenden Zutaten für eine erfolgreiche Partie **COBIGOLF**. Eingelocht werden darf der Ball beim Cobi-golf erst, wenn er eins oder mehrere Tore passiert hat – deshalb ist auch die passende Taktik bei der Präzisions-sportart unerlässlich. Die Hammer Cobigolf-Anlage am Kurpark ist landesweit bekannt: Zuletzt 2015 ist in Hamm die Deutsche Meisterschaft ausgefochten worden.





„Rauchen verboten, PEZen erlaubt“

Eduard Haas III. aus Traun bei Linz erfand 1927 die gesunde Alternative zum Rauchen:

Kleine, rechteckige Pfefferminz-Pastillen aus gepresstem Zucker und Pfefferminzöl.

Beworben wurde PEZ mit dem Slogan „Rauchen verboten, PEZen erlaubt“. Stilecht bot das „PEZ-Girl“

(**PEZ** ist die Abkürzung von „**P**feffer**m**inz“) mit Liftboy-Käppchen und Uniform-Kleid Rauchern

PEZ aus dem Spender an, der wie ein Feuerzeug aussieht.

Heute werden 70 Millionen Spender im Jahr verkauft – und bei Sammlertreffen rund um den Globus ein Vielfaches mehr getauscht und gekauft. Nur Deutschland war bislang ein weißer Fleck auf der Landkarte der Fans. Uwe Sauerland, selbst Sammler aus Leidenschaft, änderte das: Vom 11. bis 13. August treffen sich 33 Liebhaber der Minzbonbon-Figuren-spender aus zehn Ländern im Wintergarten des Mercure-Hotels Hamm zum ersten PEZ-Sammlertreffen Deutschlands.

„Vor zwei Jahren habe ich in Österreich Sammler getroffen und hörte, dass es in Deutschland kein Treffen gab. Nun treffen wir uns in Hamm – da kommt vom Punker aus Schweden über Sammer aus Japan, den USA und Indonesien bis zu Senioren aus Österreich ein ganz bunter Kreis zusammen. Am ersten Abend stellt jeder in seinem Hotelzimmer aus, da lernt man sich kennen“, berichtet Sauerland von seiner Version, die der „PEZ-AMANIA“ nacheifert, die als größte Convention für Sammler seit 1991 jährlich in Cleveland abgehalten wird.

Auch in Österreich, Finnland, Schweden, Slowenien, Spanien, Portugal, Frankreich, Norwegen und England, in Japan, Indonesien, Australien, in der Türkei und im Libanon werden solche Treffen veranstaltet. Manche sammeln die Bonbons – seit 1955 gibt es zusätzlich zu Pfefferminz auch Fruchtbonbon, seit 2011 PEZ-Fruchtgummis aus dem Action-Spender, der die Bonbons hinauskatapultiert. Andere interessieren sich für Werbe-Banderolen. Aber das begehrteste Objekt ist und bleibt der Spender. Mit 32.000 Euro ging der teuerste über den Tisch: Von ihm gab es nur zwei, einer davon wurde an John F. Kennedy verschenkt.



Initialzündung für die Sammlerleidenschaft war ein Treffen von Eduard Haas mit dem amerikanischen Filmproduzenten Walt Disney im Jahr 1962. Seitdem gibt es Sammelserien der Spender mit sämtlichen Disney-Figuren. „Die ‚Star Wars‘ gibt es in einer tollen Sonder-Edition; von den Schlümpfen aktuell die vierte Serie; ‚Guardians of the Galaxy‘ ist neu und eine Bundesliga-Edition mit Fußballkugeln und Vereinslogos“, schildert Uwe Sauerland die Trends. Kostbar sind die Raritäten, wie er verrät: „Es gab in Australien eine ‚Barky Brown‘-Serie für eine Hunde-Hilfsorganisation und in Japan verschiedene Mini-Serien, zum Beispiel von Snoopy. Die ältere Version von ‚Asterix und Obelix‘ erzielte Preise bis zu 2.000 Euro.“ Er selbst hat inzwischen ungefähr 3.000 Spender-Exemplare in Vitrinen stehen.

Pünktlich zur Hamm-Convention wird eine Sonderedition von 200 Spendern mit der Hammer Stadtflagge in Rot und Weiß aufgelegt. „Einige davon halten wir für die Teilnehmer des Treffens bereit“, verspricht Sauerland. ■

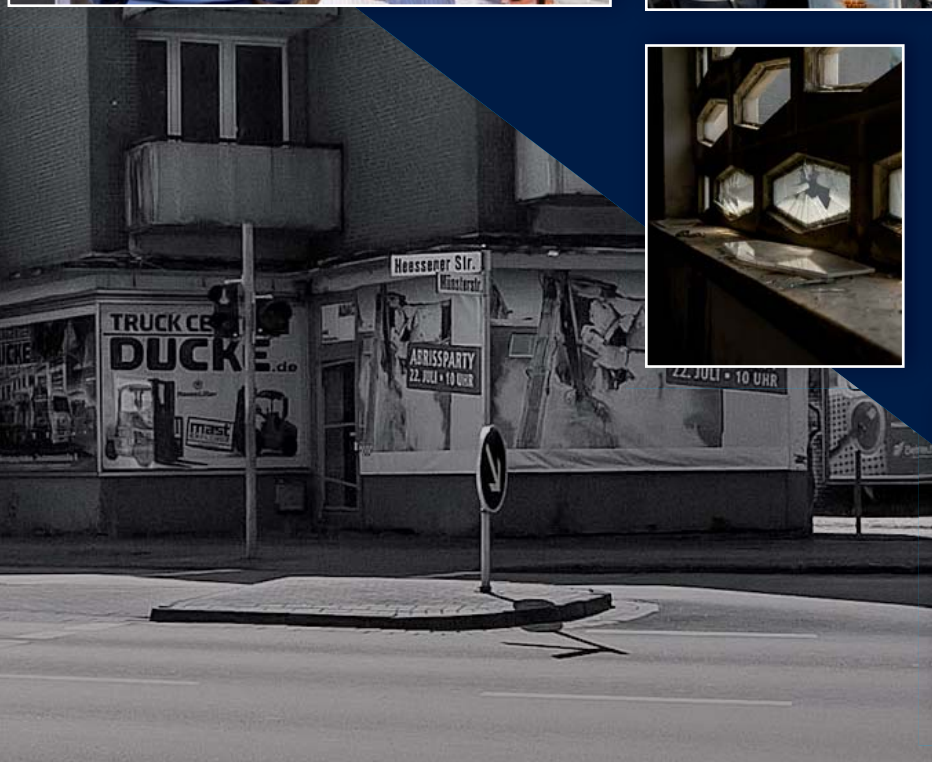


ABRISSPARTY

HOCHHAUS HEESSENERSTRASSE

Ein Fest zum Abschied

Blasmusik, Akrobatik und spannende Einblicke: Die „Abrissparty“ zum bevorstehenden Abbruch des Hochhauses an der Heessener Straße war Ende Juli für rund 600 Besucher eine gute Gelegenheit, sich den „Schandfleck“ an der Kreuzung zur Münsterstraße noch einmal genauer anzuschauen. „Ich bin froh, dass wir heute deutlich machen konnten, warum wir als Stadt handeln mussten und diese Gebäude abreißen werden“, erläuterte Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann den ungewöhnlichen Termin. Die Besucher machten von den angebotenen Führungen ins Innere des Hauses regen Gebrauch und bekamen einen Eindruck vom Zustand der Wohnungen. Zum Rahmenprogramm bei bestem Sommerwetter gehörten Fassadenkletterer, musikalische Untermalung und Bratwurst vom Grill.



Veranstaltungskalender August 2017



BILDUNG / SEMINAR



Di, 08.08. & 23.08.17
Beratungsangebot für Menschen mit Demenz und deren Angehörige
Hirschapotheke Rhynern

Di, 15.08.17
Krautiges im Kräutergarten
Maximilianpark Hamm
14:30 Uhr

So, 27.08.17
Lachspaziergang: Spaß, Bewegung und Lachen mit netten Leuten
Maximilianpark Hamm
11:00 Uhr

EVENTS



Fr, 04.08.17 - So, 06.08.17
Hamm kulinarisch
Marktplatz an der Pauluskirche
12:00 Uhr

Sa, 12.08.17
Der Musikpavillon wird zum Rockpavillon: Festival-Flair beim MuPa III
Musikpavillon im Kurhausgarten
18:00 Uhr

Fr, 18.08. - So, 20.08.17
16. Bockum-Höveler Weinfest
Höveler Markt

Sa, 19.08.17
Großes Feuerwerk
Maximilianpark Hamm
19:00 Uhr

Sa, 26.08.17
4. Highland Games
Maximilianpark Hamm

So, 27.08.17
Hamm erFahren - Oldtimer unterwegs fürs Hospiz
Kurhausgarten
10:00 Uhr

BÜHNE



Mi, 09.08.17
Kunst-Dünger 2017: Straßentheater: "Alles in einem Koffer - Tutti in Valigia"
Marktplatz an der Pauluskirche
20:00 Uhr

Mi, 09.08.17
Kunst-Dünger 2017: Poetisches Theater: "Schiffbrüchige - Castaways"
Marktplatz an der Pauluskirche
ca. 20:45 Uhr

Mi, 16.08.17
Kunst-Dünger 2017: "On the road" - Absolventenshow 2017 der Staatlichen Artistenschule Berlin
Kurhausgarten
20:00 Uhr

FÜR KINDER



Di, 01.08.17
Wasserwerkstatt - Boote bauen
Maximilianpark Hamm
14:30 Uhr

Mi, 02.08.17
KrAWAllo „Mitmach-Party“-Programm 2017
Maximilianpark Hamm
15:00 Uhr

Do, 03.08.17
LEGO Stein auf Stein: Aktionen in der Lego-Ausstellung
Maximilianpark Hamm
14:00 Uhr

Fr, 04.08.17
Klettern bis in die Baumspitzen
Maximilianpark Hamm
14:00 Uhr

Di, 08.08.17
Plitsch-Platsch Wasserforschernachmittag
Maximilianpark Hamm
14:30 Uhr

Do, 10.08.; 17.08. & 24.08.17
LEGO Trickfilm-Studio
Maximilianpark Hamm
14:00 Uhr

So, 13.08.17
Piratenfest
Maximilianpark Hamm
14:00 Uhr

Di, 22.08.17
Wasserwerkstatt - Wasserantrieb
Maximilianpark Hamm
14:30 Uhr

Mi, 23.08.17
Die Pia-Nino-Band „Kinder-musik zum Mitrocken“
Maximilianpark Hamm
15:00 Uhr

Fr, 25.08.17
Nächtliche LEGO Träume - Übernachtung in der Ausstellung
Maximilianpark Hamm
18:30 Uhr

Sa, 26.08.17
Fledermausfest - 21. European Batnight
Maximilianpark Hamm
18:00 Uhr

So, 27.08.17
Minikirche
Maximilianpark Hamm
11:00 Uhr

Fr, 04.08. - So, 06.08.17
Hamm kulinarisch
Marktplatz, Pauluskirche



So, 13.08.17, 14:00 Uhr
Piratenfest
Maximilianpark Hamm



Mi, 16.08.17, 20:00 Uhr
Kunst-Dünger: „On the road“
Kurhausgarten



Fr, 18.08. - So, 20.08.17
16. Bockum-Höveler Weinfest
Höveler Markt



KONZERTE



Mi, 02.08.17

Kunst-Dünger 2017:

"Frische Sounds von der Grünen Insel - New Irish Music" mit Goitse

Musikpavillon im Kurhausgarten
20:00 Uhr

Sa, 05.08.17

Musik zur Marktzeit: Gesang & Orgel: "Zwischen Leben und Tod" - Werke von Bach, Bizet, Schubert u. a.

11:15 Uhr

So, 06.08.17

Kulturzeit im Kurpark: Von Argentinien bis Andalusien mit Cafe Tal

Musikpavillon im Kurhausgarten
15:00 Uhr

Sa, 19.08.17

Klangfarben - Konzerte in der Otmar-Alt-Stiftung: Stuart Rose

Otmar-Alt-Stiftung
20:00 Uhr

So, 20.08.17

4. Wiener Kaffeehaus-Charme im Kurpark

Gradierwerk im Kurpark
15:00 Uhr

STADTFÜHRUNG



Mi, 02.08.17

Mit dem Bus: HAMMER Spuren-Expedition in die Hammer Geschichte*

Poststraße
09:00 Uhr

Fr, 04.08.17

Fledermaussafari

Maximilianpark Hamm
21:00 Uhr

So, 06.08.17

Flunker-Tour II - Neues von Lore Schummelowski und Kalleinz Kwatschkowicz*

Café im Kurhaus Bad Hamm
11:00 Uhr

So, 06.08.17

Öffentliche Führung durch die Otmar-Alt-Stiftung

Otmar-Alt-Stiftung
11:30 Uhr

So, 13.08.17

Rad: Zechentour mit Besichtigung Radbod*

"Insel", Verkehr und Touristik
10:00 Uhr

So, 13.08.17

HAMMER Basics - Was ich immer schon über Hamm wissen wollte*

Gustav-Lübcke-Museum Hamm
10:30 Uhr

So, 20.08.17

Mondänes Bad Hamm*

Kurhausgarten
14:30 Uhr

So, 27.08.17

Rad: Hammer Westen - Kanal, Hafen, Zeche und viel Natur*

Treffpunkt: "Insel" - Verkehr & Touristik
10:00 Uhr

KUNST, AUSSTELLUNGEN



bis So, 13.08.17

Studio-Ausstellung "Reise doch - bleibe doch!"

Sehnsuchtsorte des Künstlers Siegwald Sprotte
Gustav-Lübcke-Museum Hamm
10:00 Uhr

bis So, 27.08.17

Grazyna Maniecka-Gawel - „Meine Welt“

Maximilianpark Hamm
11:00 Uhr

bis So, 24.09.17

Die große LEGO Fan Ausstellung "Eine Welt aus bunten Steinen"

Maximilianpark Hamm
10:00 Uhr

bis Fr, 15.10.17

Sonderausstellung "Hereinspaziert! 100 Jahre Sammlung Gustav Lübcke"

Gustav-Lübcke-Museum Hamm
10:00 Uhr

bis Sa, 30.12.17

Kabinett-Ausstellung "Wenn die Seele brennt ... " Wilhelm Morgner zum 100. Todestag

Gustav-Lübcke-Museum Hamm
10:00 Uhr

MESSEN, MÄRKTE, AUKTIONEN



So, 06.08.17

Second-Hand-Modemarkt

Zentralhallen Hamm
11:00 Uhr

Sa, 12.08.17

1. PEZ-Sammlertreffen Deutschland

Mercure Hotel Hamm
14:00 Uhr

Sa, 26.08.17

Flohmarkt im Ring

Süd- und Ostring Hamm
09:00 Uhr

So, 27.08.17

Sammler-, Antik- und Trödelmarkt

Zentralhallen Hamm
11:00 Uhr

SONSTIGE

jeden Dienstag

Meet and talk

Zentralbibliothek im Heinrich-von-Kleist-Forum
15:00 Uhr

So, 06.08.17

IG Schiffsmodellbau Maxipark

Maximilianpark Hamm
11:00 Uhr

So, 06.08.; 13.08., 20.08. & 27.08.17

Gartenbahn der Hammer Modell- und Gartenbahn Freunde e. V.

Maximilianpark Hamm
13:00 Uhr

So, 27.08.17

Museumseisenbahn Hamm

Maximilianpark Hamm
14:45 Uhr

* Tickets in der "Insel" am Bahnhof oder online unter www.hammshop.de

Sa, 19.08.17, 19.00 Uhr
Großes Feuerwerk
Maximilianpark Hamm



Sa, 26.08.17, 09:00 Uhr
Flohmarkt im Ring
Süd- und Ostring Hamm



Sa, 26.08.17, 10.00 Uhr
4. Highland Games
Maximilianpark Hamm



So, 27.08.17, 10.00 Uhr
Hamm erFahren
Kurhaus Bad Hamm



Ihr Partner für Versicherungen,
Vorsorge und
Vermögensplanung



LVM-Versicherungsagentur
Michael Kollas

Soester Straße 19
59071 Hamm
Telefon (02381) 88 00 88
info@kollas.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

Herzlich willkommen bei...

Tante Malchen
HOFLADEN & LANDCAFÉ IM GRÜNEN



WECHSELNDER
MITTAGSTISCH
(DI - FRI)
BIO
FRÜHSTÜCK-
BUFFET
(TÄGLICH)

Dolberger Straße 89 · 59510 Lippetal · Telefon 02388-3653 · www.TanteMalchen.de

**Feuer IM MAXIPARK
WERK**

19.8.

mit
Rahmenprogramm
ab 19 Uhr

Maxipark

maxipark.de

Küchenstudio

OBI

Beratung • Planung • Aufmaß • Lieferung • Montage



nobilis Burger BOSCH BEFF SILVERLINE AKP

OBI Markt Hamm

Öffnungszeiten: Mo. - Sa.: 8-20 Uhr

Sachsenweg 22
59073 Hamm
Tel. 02381 307230

**Getränke
Max Krietemeyer**

Mit uns läuft's.

Tel. 02381 / 4181-0

www.getraenke-krietemeyer.de

Wir wünschen allen Gästen viel Spaß
beim Piratenfest im Maxipark!



Im Maxipark weht die Totenkopf-Flagge

Am Sonntag, 13. August, sollten alle kleinen und großen Besucher des Maxiparks gut auf ihre Schätze Acht geben. Beim großen Piratenfest bevölkern allerhand zwielichtige Gestalten das Parkgelände: mit Augenklappe, Holzbein und Papagei auf der Schulter.



Nicht erst seit dem „Fluch der Karibik“ um Kapitän Jack Sparrow übt das Thema „Piraten“ mit Schatztruhen, Segelschiffen und Abenteuern auf den sieben Weltmeeren eine riesige Faszination auf Kinder aller Altersklassen aus. Beim Piratenfest im Maxipark können sie am 13. August ihrer Fantasie freien Lauf lassen und bei verschiedensten Aktionen, Spielen und Musik mit Haut und Haaren in die Welt der Freibeuter eintauchen. An den Spielstationen können die jungen Entdecker sich ihre eigene Piraten-Ausrüstung basteln: Mit prunkvollem Piratenhut, einer bedrohlichen Augenklappe und einem spitzem Säbel ausgestattet, verwandelt sich der brave Nachwuchs im Nu in hartgesottene Seeräuber. Auch Piraten-Bart, Tattoos und Narben gehören zu einem

standesgemäßen Piraten – diese werden an Schminkstationen im ganzen Park angeboten. Eingekleidet und ausgerüstet, stürzen sich die Nachwuchs-Freibeuter dann in spannende Abenteuer rund um das große Piratenschiff im Maxipark: Wetschießen mit Wasserpistolen, Seeräuber-Tennis und Gefechte auf den sieben Weltmeeren warten auf die kleinen Entdecker.

Auch ein „alter Hase“ des Piraten-Geschäfts ist beim großen Piratenfest im Maxipark dabei: Markus Rohde tritt mit seiner Band um 15 Uhr mit stimmungsvollen Seemannsliedern und Rockmusik für Kinder in der Aktionsmulde auf. Der gestandene Seebär bringt seine Mannschaft mit Matrosenshirt und Gitarre auf Schabernack-Kurs. „Piraten, Welle und



Spinat“ lautet der Titel seines rockigen, lustigen und spannenden Musik- und Erzählprogramms. Mit seinem interaktiven Programm nimmt er die ganze Familie mit auf eine stürmische Abenteuerreise auf hoher See.

„Das Piratenfest ist seit Jahren ein absoluter Höhepunkt für unsere kleinen Parkbesucher“, freut sich Maxipark-Geschäftsführer Jörg Rogalla auf das Fest und viele kleine und große Piraten im Maxipark. „Wenn der ganze Park von Piraten in tollen Kostümen übersät ist und überall Kinder auf der Jagd nach Abenteuern umherziehen, ist das eine ganz besondere Atmosphäre!“ Das Piratenfest findet von 14 bis 18 Uhr auf dem gesamten Parkgelände statt, es gilt der normale Parkeintritt. ■





ZEITREISE

20. August Steampunk-Picknick im LWL-Freilichtmuseum Hagen

Mäckingerbach, 58091 Hagen,
Tel.: 02331 7807-0

LWL



Nein,
sie sind nicht lila!

Überzeugen Sie sich selbst!
...Ihr ungewöhnliches Hotel mitten im Itterbachtal!



...LANDHAUS LIEB'LOMMERKE

In der Lommerke 1 • 34508 Willingen • Tel 056 32/62 48 • Fax 056 32/96 81 68 • www.lieblommerke.de • info@lieblommerke.de

RECKMANN+ STROMBERG

Wir liefern und installieren für Sie:

- Markisen
- Fenster
- Sicherungen
- Rolladen und Motore
- Haustüren
- Insektenschutzgitter

Schieferstraße 19 • 59067 Hamm • Tel.: 0 23 81/94 21 00





Geflunkert oder wahr?

Hätten Sie es gewusst? Haben die jüngeren Brüder von Louis XIV., dem letzten französischen König vor der Revolution, nach ihrer Flucht aus Frankreich im „Naussauer Hof“ im heutigen Martin-Luther-Viertel genächtigt – oder doch nicht?

Wahrheit oder Lüge? Wer das herausfinden möchte, sollte bei einer der Flunkertouren mitgehen. Hinter den „Flunkerern“ Kalleinz Kwatschkowicz und Lore Schummelowski stecken Ole Arntz und Petra Strassdas, die diese ungewöhnliche Stadtführung konzipiert haben und im Rahmen der Hammer Stadttouren anbieten. Strassdas übernimmt bei den Flunkertouren die Rolle der Kioskbesitzerin Lore Schummelowski, die finanziell nicht gut gestellt ist. Kalleinz kommt jeden Tag zu ihr, trinkt Kaffee und löst ein Rätselheft. Das Büdchen ist gelebte Nachbarschaft, hier gehen nicht nur bunte Tüten und die Tageszeitung über den Tresen, sondern auch die neuesten Geschichten aus der Nachbarschaft. Aber sind die alle wahr?

Im echten Leben arbeitet die 49-jährige Theaterpädagogin im Kulturbereich, der 45-jährige Ole Arntz ist Online-Redakteur. In ihrer Freizeit verwandeln sich die beiden dann in (Märchen-)Erzähler, Musiker, in die Figuren Lore Schummelowski und Kal-

leinz Kwatschkowicz, auch mal in Jan und Jette Dümmelkamp oder in einen Pestarzt und eine Henkersgattin – denn sie sind bei Stadttouren zu den verschiedensten Themen unterwegs.

Die quirlige Strassdas flunkert bei den Touren, was das Zeug hält. Weil die Geschichten aber an echten Örtlichkeiten in Hamm festgemacht sind und die Theaterpädagogin wirklich überzeugend ist, fällt den Gästen die Unterscheidung zwischen „Wahrheit oder Lüge“ sehr schwer. In Gruppen eingeteilt, müssen sie sich irgendwann entscheiden und die Flunkerkarte ziehen. Dann heißt es: „Schluss mit Warten, hoch die Karten.“ Und wer dann richtig liegt, erhält ein „Kohleklümpchen“, das am Ende der Tour in kleine Preise eingetauscht wird.

Fünf bis sechs solcher Geschichten serviert das Duo bei den Flunkertouren. Zwischendurch gibt es bei dem rund zweistündigen Spaziergang kleine Snacks, Gitarrenmusik und Lieder von Musiker Ole

Arntz. Die beiden Erzähler sind detailverliebt bei Essen, Geschichten, Verkleidung und Ablauf, so dass es für ihr Publikum ein wahrhaft kurzweiliges Vergnügen ist. Ihr Anspruch: „Die Touren sollen lustig sein, Spaß machen. Die Gäste sollen lachen können, bei traurigen Geschichten aber auch mal bedröppelt sein.“

Inzwischen sind die Flunkertouren so beliebt, dass die kreative Strassdas sich weitere originelle Geschichten ausgedacht und in den Flunkertouren 2 und 3 verpackt hat. Sie freut sich, dass Gäste, die mehrmals bei den Touren mitgehen, auch eigene Geschichten mitbringen. Und immer wieder überrascht und amüsiert ist Petra Strassdas, wenn sie die am häufigsten gestellte Frage der Flunkertouren, nämlich „Wo befindet sich denn Ihr Büdchen?“ beantworten muss mit: „Ich habe gar kein Büdchen...“ ■

Informationen zu den Stadttouren gibt es im Internet unter: www.hammshop.de und unter www.flunkertour-hamm.de

Rockpavillon im Kurpark

Ein weiteres Mal verwandelt sich der Musikpavillon im Kurhausgarten zum „Rockpavillon“: Fünf Formationen treten am 12. August ab 18 Uhr auf. Es wird poppig, rockig, punkig – kurzum, ungewöhnlich.

Los geht es mit einer jungen Formation von „nebenan“: Die Akustik-Band „Chuck“ aus Unna zeigt ihren „Sinn für das Besondere“ mit eigenen Songs und dem ein oder anderen stilistisch angepassten Cover-Hit. „Red Ivy“ aus Werne kreiert anschließend mit einprägsamen Melodien, progressiven Elementen und der Stimme ihrer Sängerin einen Sound, der in den Köpfen bleibt.

Ein Heimspiel hat „Mitte Oktober“: Die vier Jungs aus Hamm begeistern mit deutschsprachigem Pop-Rock, angereichert mit einigen elektronischen und atmosphärischen Elementen. Ihre Lieder behandeln Alltagsthemen, erst kürzlich veröffentlichten sie mit einem Konzert im Kulturrevier



Radbod ihre erste EP. Die Musikgruppe „Smile & Burn“ ist die Definition von Punkrock – roh, gleichzeitig aber organisch und vielschichtig. Mit ihrer unverwechselbaren Berliner Rotzigkeit und den ungezügelten Live-Shows reißt sie das Publikum schon seit neun Jahren mit.

Zu guter Letzt gibt's Honigbeat mit „Honigdieb“: Schamlos werden Breakbeat mit Hardrock oder mittelalterliche Klänge mit Reggae, Ska oder Polka kombiniert und mit Ohrwurm-melodien zu unvergesslichen Songs komponiert. Sir Hannes und seine Band sind beliebte Festivalgäste und waren auch schon erfolgreich in China auf Tour. ■

Trödel, Nippes und Kitsch

Ein „Muss“ für alle Liebhaber alter Sachen ist am 26. August (Samstag) der Besuch des Flohmarktes im Süd- und Ostring. Zahlreiche Stände privater Anbieter laden zum Bummeln ein. Wer also alte Schätzchen loswerden möchte – oder auf der Suche nach ihnen ist – ist hier auf jeden Fall richtig. Die Standgebühr beträgt pro drei Meter Tapeziertisch-Länge 12 Euro. Alle Informationen gibt es im Internet unter www.verkehrsverein-hamm.de. ■



Am 24. September:
Beide Stimmen für die SPD. 

MICHAEL
THEWS 

 Ihr Bundestagskandidat
aktiv für Hamm





einen Blick in die Zukunft, die ganz maßgeblich von der fortschreitenden Digitalisierung geprägt sein wird“, betonten Dr. Alexander Tillmann und Dr. Karl-Georg Steffens.

Zudem stellt das Buch zahlreiche Menschen und Entscheidungsträger vor, die den Wirtschaftsstandort Hamm in ihren jeweiligen Bereichen prägen. Neben einem ausführlichen Einleitungskapitel mit allem Wichtigen zur Stadt Hamm bietet das Buch darüber hinaus die Porträts heimischer Unternehmen. Die Neuveröffentlichung ist zum Preis von 25,80 Euro unter anderem in der „Insel“ des Verkehrsvereins Hamm oder im städtischen Online-Shop unter „stadthammshop.de“ erhältlich.

Menschen. Unternehmen. Perspektiven.

Fast 300 Seiten stark ist das neue Buch mit dem Titel „Wirtschaft in Hamm: Menschen. Unternehmen. Perspektiven“, das der Verkehrsverein Hamm unter Beteiligung der Wirtschaftsförderung herausgeben hat. Das erste Exemplar überreichten Dr. Alexander Tillmann als Geschäftsführer des

Verkehrsvereins und der stellvertretende WFH-Geschäftsführer Dr. Karl-Georg Steffens an Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann. „Dieses Buch hat den Anspruch, den Wirtschaftsstandort Hamm in seiner großen Bandbreite und Vielfalt darzustellen. Zudem wagen wir



Regional statt national drucken



RUHRPOTTD RUCKER

Druckprodukte aller Art

Hochwertige Qualität

günstige Preise

24h/48h Expressversand

☎ 0 23 85 / 931-11 13

ab 9,- €

Flyer

Visitenkarten

ab 9,- €

Alle Größen, alle Falzarten

Aufkleber

ab 9,50 €

Cooler Buttons

50 Stück nur 30,84 €

• Broschüren
• Flyer & Folder
• Poster & Plakate
• Notizblöcke
• Visitenkarten
• Aufkleber
• Textildruck
• Bierdeckel u.v.m.

www.facebook.com/ruhrpottdrucker

www.ruhrpottdrucker.de

Das größte Café der Stadt



Am 20. August verwandelt sich der Kurpark rund um das Gradierwerk wieder zum größten Café der Stadt: Wie in den Vorjahren erwarten die Stadtwerke Hamm und die Stadt Hamm als Veranstalter rund 1.000 Gäste, die bei Kaffee und Kuchen ein paar schöne Stunden im Kurpark verbringen. Das „Café am Gradierwerk“ ist von 15 Uhr bis 18 Uhr geöffnet. „Diese Veranstaltung bietet eine tolle Atmosphäre, die Jahr für Jahr mehr Menschen begeistert“, schwärmt Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann. Passend zum Wiener Kaffeehaus-Charmespielt auch diesmal das Salon-Orchester „Cantabile“ unter der Leitung von Christian Ribbe auf.

Allerdings mahnt der Oberbürgermeister: „Gerade bei dieser Veranstaltung ist es wichtig, die Daumen für das passende Wetter zu drücken. In der Vergangenheit hatten wir oftmals Pech, so dass das Café kurzfristig abgesagt werden musste – und das, obwohl wir eigentlich einen sehr guten Draht nach oben haben.“ Die Veranstaltung findet traditionell am dritten Sonntag im August statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. ■



Unter freiem Himmel

Frische Sounds, witzige und leise Theatermomente und atemberaubende Akrobatik erwarten die Kunst-Dünger-Besucher im August:

Irish Folk

(2. August, 20 Uhr, Kurpark-Musikpavillon)

Vier Iren und ein Amerikaner sind gerade dabei, den Olymp des Irish Folk zu besetzen: Das Quintett „Goitse“ begeistert nicht nur europäische Folkliebhaber! Die Band steht für virtuosos Musizieren zwischen traditionellen irischen Klängen und Einflüssen aus anderen Ländern. Altes wird weiterentwickelt, frische Rhythmen und prickelnde Harmonien sorgen für immer wieder überraschende Hörerlebnisse.

Alles in einem Koffer

(9. August, 20 Uhr, Marktplatz Pauluskirche)

Ein leicht exzentrischer Hotelportier durchbricht die tägliche Routine, indem er sein Arbeitsleben mal aus einer völlig neuen Perspektive betrachtet, was bedeutet: über, unter und vor allem in die Dinge (in diesem Fall Koffer) zu sehen. Eine witzige Kombination aus Körpertheater, Clownerie und Zirkustricks mit dem Straßenkünstler Luigi Ciotta.

Schiffbrüchige – Castaways

(9. August, 20.45 Uhr, Marktplatz Pauluskirche)

Zwei Schiffbrüchige kommen an, lernen sich näher kennen und entdecken schließlich weitere „Schiffbrüchige“, mit denen sie vorsichtig Kontakt aufnehmen. Sie verändern sich und diejenigen, die sie kennenlernen. Ein Tribut an alle Reisenden und eine Reminiszenz an die täglichen kleinen Schiffbrüche, die wir alle erleiden – humorvoll und fein zugleich, in Szene gesetzt von dem spanischen „La Industrial Teatrera“.

Die Absolventenshow

(16. August, 20 Uhr, Kurhausgarten)

Bühne frei: Zwölf junge Artisten der Staatlichen Artistenschule Berlin machen sich auf, ihren ganz eigenen Weg zu beschreiten. Voller Tatendrang und Energie erzählen sie in verschiedenen spannenden und abwechslungsreichen kleinen Geschichten, eingebettet in poesievolle Choreographien, von Begegnungen auf der Straße, aus dem Alltag und von sich selbst: der Weg ist das Ziel.



Seniorenwohnanlage Dürerstraße

- Betreutes Wohnen in seniorengerechten Wohnungen
- Ruhige Lage mit guter Verkehrsanbindung
- Wohnungsgrößen von 47qm² – 77qm²
- Gute Zuschnitte mit Balkon oder Terrasse
- Parkmöglichkeiten vor dem Haus
- Gemeinschaftsraum, auch zur privaten Nutzung

Info von Mo.–Fr. unter Telefon 02381 980120



Evangelisches Perthes-Werk e.V.



Hereinspaziert.

Freikarten erhalten Sie in Ihrer Sparkasse Hamm!*



sparkasse-hamm.de

Bis zum 29. August erhalten Sie bei Vorlage eines Sparkassen-Gutscheins freien Eintritt zur Sonderausstellung „Hereinspaziert - 100 Jahre Sammlung Gustav Lübcke“ im Gustav-Lübcke-Museum.

Den Gutschein erhalten Sie in einer der Geschäftsstellen Ihrer Sparkasse Hamm.

*Gültig für eine Person.
Das Kontingent ist begrenzt.



Sparkasse.
Gut für Hamm.



Hereinspaziert!

100 Jahre Sammlung Gustav Lübcke

Vor genau 100 Jahren gelangte die Universalsammlung von Gustav Lübcke (1868 – 1925) mit ihren abertausend kunst- und kulturgeschichtlichen Objekten in den Besitz der Stadt Hamm. Aus Anlass des Jubiläums zeigt das Gustav-Lübcke-Museum bis zum 15. Oktober die Sonderschau „Hereinspaziert!“, mit der das erstaunlich große und breite Spektrum dieser bedeutenden Sammlung in das Bewusstsein gerufen werden soll.

Rund 400 Ausstellungsstücke bieten ein Panorama von zeitgenössischen, alten und ältesten Dingen aus Europa und exotischen Ländern. Die Kollektion besteht in Vielfalt und Qualität: Zu sehen sind fachmännisch gearbeitete Möbel, Textilien, Porzellane und Keramiken, aber auch Glasobjekte, Metallarbeiten, Gemälde und Schmuck. Weitere Facetten der von Dr. Diana Lenz-Weber zusammengestellten Sonderschau bilden die häufig mit Exlibris versehenen historischen Bücher, geschnitzte Heiligenfiguren und Münzen aus Lübckes Sammlung.

Filigrane Scherenschnitte und liebevoll gestaltete Miniaturporträts repräsentieren besondere Funde, die aus dem Dunkel der Archive nun für einige Zeit ans Licht kommen. Die Gemäldesammlung birgt neben typischen Arbeiten der Düsseldorfer Malerschule und der Salonmalerei ebenso Werke Alter Meister. Darüber hinaus sind Sammlerstücke zu entdecken, wie minutiös bemalte Tabatièren oder ein exquisiter Kabinettsschrank aus adliger Provenienz.

Über das Leben und Wirken des Sammlers, Kunsthändlers und Museumsdirektors Gustav Lübcke berichtet Dr. Maria Perrefort, die Kuratorin für Stadt- und Regionalgeschichte des Museums:

Gustav Lübcke kam am 24. Oktober 1868 „um 10 Uhr abends“ in einem Haus an der Hammer Weststraße zur Welt. Er war das dritte Kind von Louise Lübcke (geb. Maschhop) und ihres Ehemanns, des Postsekretärs Julius Lübcke. Er besuchte zunächst die Volksschule – die Ostschule an der Königsstraße 38/39, danach das Gymnasium. Sein früher Sinn für das Sammeln wurde durch seinen Lehrer Hermann Runge gefördert. Den Besuch des Gymnasiums schloss er in der Folge nicht mit dem Abitur ab, sondern trat nach einigen Jahren eine Lehre in der Buchhandlung von Leo Matt an der Oststraße 26 (heute Buchhandlung Peters) an. Nach der Lehre ging Gustav Lübcke, wie es hieß, auf die „Wanderschaft“ und machte dabei die Bekanntschaft mit dem Düsseldorfer Sammler Laurenz H. Hetjens. Durch

diesen Kontakt wurde Lübckes Arbeit mit kunsthandwerklichen Schätzen bestärkt.

Gustav Lübcke fand sein Glück in Düsseldorf. Wo und wie er die Kunsthändlerin Therese Nüsser (1848-1930) kennengelernt hat, ist nicht bekannt. Am 10. Februar 1896 heiratete er die 20 Jahre ältere Kunstspezialistin. Noch im selben Monat zog das kunstinteressierte Paar in die Kaiser-Wilhelm-Straße 18 unweit des Hauptbahnhofs und eröffnete dort ein Antiquitätengeschäft. Lübcke arbeitete außer als Sammler und Kunsthändler auch als Sachverständiger für das Landgericht Düsseldorf.

Die gut eingerichtete Kunsthandlung machte später einen großen Teil der Sammlung aus, die Therese und Gustav Lübcke der Stadt Hamm zur Überlassung anboten. „Als im Kriegsjahr 1916 Düsseldorf von feindlichen Fliegerangriffen unaufhörlich bedroht wurde, bot der dortige Kunstpalast nicht mehr die Gewähr der Sicherheit für meine Sammlungen“, erklärte Gustav Lüb-



cke zu seiner Motivation für das Angebot an seine Geburtsstadt.

Die Stadtverwaltung Hamm ergriff die Chance, ihr bis dato auf heimatkundliche Schätze konzentriertes Museum um eine riesige kunsthandwerkliche Sammlung zu erweitern, und verpflichtete sich im Gegenzug, einen hauptamtlichen Direktor einzustellen, ein eigenes Museumsgebäude für die Sammlungsobjekte zu errichten und „diese Gegenstände niemals zu veräußern“, wie es Lübcke im Testament festlegte. Da es keine geeigneten Bewerber in Hamm gab, übernahm Gustav Lübcke zunächst selbst die Leitung des damals in der Südstraße 42 befindlichen Museums, wo die Stadt die

Museumssammlungen mehr schlecht als recht, jedenfalls nicht nach Geschmack des Stifters, untergebracht hatte. Hier engagierte sich Lübcke für verschiedene Ausstellungen, unter anderem für eine große Sonderschau zum Ersten Weltkrieg. Und hier drängte Lübcke auf sachgerechten Umgang mit den Sammlungen und auf die versprochene Errichtung eines angemessenen Museumsgebäudes.

Allzu lange konnte Lübcke sein Wirken nicht genießen. Er war bereits nicht mehr ganz gesund, als er 1917 nach Hamm gezogen war. 1924 erlitt Hamms erster Museumsdirektor einen Schlaganfall, von dem er sich nie wieder erholen sollte. Am 29. Au-

gust 1925 starb er im Alter von nur 56 Jahren. Gustav Lübcke wurde – wie später auch seine Frau Therese – auf dem Marker Friedhof beigesetzt. Das Grabmal steht seit 2016 unter Denkmalschutz.

Das Museum trägt seit 1925 den Namen seines Stifters: Gustav Lübcke. 1927 zog das Museum in das Stadthaus um, hatte nach der Zerstörung des Stadthauses im Zweiten Weltkrieg seinen Standort in der Kaserne an der Schlichter-Allee und kam 1957 zurück in die Museumsstraße. Fast 70 Jahre nach Lübckes Tod löste die Stadt Hamm ihre Verpflichtung ein, ein eigenes Museumsgebäude zu errichten – das 1993 an der Neuen Bahnhofstraße eröffnete Museum. ■





Mit Wasserstoff in die Zukunft: Schülerinnen der Arbeitsgemeinschaft „Einstein Junior“ experimentieren mit Brennstoffzellen-Autos.

Blicke in die Energiezukunft

Spannende Blicke in die Energiezukunft werfen – das können Hammer Schülerinnen und Schüler dank des Engagements der Stadtwerke. Schon seit Jahren besteht eine erfolgreiche Schulkooperation mit dem Freiherr-vom-Stein-Gymnasium.

So haben die Stadtwerke Hamm das Gymnasium bei der Anschaffung von fünf kleinen Brennstoffzellen-Autos unterstützt. Diese Mini-Autos kommen im Unterricht bei diversen Schülerversuchen zum Einsatz. Darüber hinaus sind sie Experimentier-Attraktion beim jährlichen Hochschultag in der Hochschule Hamm-Lippstadt (HSHL). Mit ihnen wird insbesondere die Nutzung von Wasserstoffenergie anschaulich demonstriert. Der HSHL-Projekttag ist Bestandteil des von den Stadtwerken initiierten Schulprojekts, das bereits zum fünften Mal stattfindet und über aktuelle Fragen der Energiewende informiert.

Unter dem Arbeitstitel „Zukunft – Energie für Hamm“ haben Schüler der zehnten Jahrgangsstufe des Freiherr-vom-Stein-

Gymnasiums wieder informative Projekttage erlebt und wichtige Bereiche der Energieversorgung in Hamm kennengelernt. Die Stadtwerke gehören zu den Vorreitern einer umweltschonenden Stromversorgung: Der Anteil der erneuerbaren Energien beträgt fast 50 Prozent – ein Spitzenwert im Vergleich zum Bundesdurchschnitt von knapp über 30 Prozent.

Erstmalig stand die Besichtigung einer Biogasanlage auf dem Programm. Landwirt Achim Deitert betreibt auf seinem Hof eine Biogasanlage, die unter anderem den Hotel- und Gaststättenbetrieb auf Gut Kump mit Wärme versorgt. Zudem befindet sich auf dem Schweinestall eine Photovoltaikanlage, und in direkter Nachbarschaft erzeugen Windräder Strom. Anhand der Situation

von Erzeugern und Verbrauchern konnte hier eindrucksvoll das Zusammenspiel vieler Faktoren für eine sichere und stabile Energieversorgung erläutert werden. Außerdem besichtigten Kurse des Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums die Müllverbrennungsanlage Hamm, Einrichtungen des Lippeverbandes und das Trianel-Steinkohle-Kraftwerk in Lünen.

Erstmals nimmt auch das Beisenkamp-Gymnasium an dem Schulprojekt der Stadtwerke teil. Im Rahmen einer zweistündigen Einführungsveranstaltung informierten sich die Schülerinnen und Schüler zunächst über die Möglichkeiten der Energiezukunft. Im zweiten Schritt ging es in die Praxis – mit der Besichtigung von modernen Anlagen der Energieerzeugung. ■

elements 

BAD / HEIZUNG / ENERGIE

DER EINFACHSTE WEG ZUM NEUEN BAD

GENIAL
EINFACH

* ELEMENTS-SHOW.DE
BADAUSSTELLUNG UND MEHR

* 59075 HAMM
AN DEN FÖRDERTÜRMEN 9
+49 2381 97397-13



*Ihr Fliesenfachbetrieb
der sein
Handwerk versteht*



FKM-GmbH Fliesenfachbetrieb
Kleinbahnstraße 9 • 59069 Hamm

Telefon: 0 23 85 448
Telefax: 0 23 85 22 21
E-Mail: info@fkm-fliesen.de
www.fkm-fliesen.de



SOLARANLAGEN ZU HAMMERPREISEN!



**Solar-E-Technik
Hamm GmbH**

Oberster Kamp 2 • 59069 Hamm-Rhynern

Telefon: 0 23 85/6 84 00

www.solartechnik-hamm.de



SENDERMANN

Bad- und Heizungsspezialisten



OstWennemarstr. 1 • 59071 Hamm • ☎ 02381 91490-0
Werner Str. 79 • 59368 Werne • ☎ 02389 45871

www.badspezialisten-sendermann.de

EHRENAMT MACHT REICH

Hamm:
elephantastisch

Ehrenamtsfest am 2. Sept. / 14 Uhr / Kurhausgarten



Das Ehrenamt macht reich: Für viele Menschen klingt das Motto des diesjährigen Ehrenamtsfestes nach einem Gegensatz. Dabei kommt es nur auf die jeweilige Perspektive an. Schließlich stellt das Ehrenamt beispielsweise eine riesige Bereicherung für unsere Gesellschaft dar: Nicht nur, weil viele Menschen direkt oder indirekt davon profitieren.

Schlagen Sie uns bis zum 20. August die Person vor, ohne die unsere Gesellschaft ein Stück ärmer wäre.

Kontakt: Rainer Berges // Telefon: 02381 17-67 62 // E-Mail: Berges@stadt.hamm.de